# PFARRBLATT

## Völkermarkt - St. Magdalena

Nummer: 505

November / Dezember 2026



Impressum

**PFARRBLATT Nr. 505**

**Pfarre St. Magdalena**
**November / Dezember 2026**

Medieninhaber und Redaktion / für den Inhalt verantwortlich:

**Röm. kath. Pfarramt St. Magdalena**
**9100 Völkermarkt, Kirchgasse 8**

Dechant und Stadtpfarrer
Kons.-Rat Mag. Zoltán Papp und Redaktionsteam:

Margit Cuder
Stefanie Ikanovič
Johanna Krivograd
Josefine Naverschnigg
Jasmin Regenye
Annemarie Rodler

Bildmaterial: Pfarre Völkermarkt/JN/SZ
Pfarrkindergarten
Sofie Oberortner
Margit Cuder
Johanna Krivograd
Bettina Santer
Sabrina Zippusch
Pfarrbriefservice
Titelbild: Sylvio Krüger,
In: Pfarrbriefservice.de

Tel.: 04232/2429
Mobil: 0676-8772-8735

E-Mail:
**voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at**

Internetadresse:
**www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3273**

Hier kommen Sie zu unseren Online Pfarrblättern und Bildergalerien!

Das süsse Eck
Jörg Selienz, Münzgasse 1a, 9100
☎ 0664/4127879






Öffnungszeiten PFARRBÜRO:

| | |
|---|---|
| Dienstag: | 08.30 Uhr - 12.00 Uhr |
| Mittwoch: | 08.30 Uhr - 12.00 Uhr |
| Freitag: | 13.00 Uhr - 16.00 Uhr |

Pfarrsekretärin: **Sabrina Zippusch**

**Unter diesen Nummern erreichen Sie unsere Seelsorger:**

**Pfarrer Zoltán PAPP**
0676-8772-8735

**Vikar Yacobu Polimetla**
0676-8772-5394

**Stipendiatskaplan Anil Kumar Kama**
0676-8772-8130




# *Die Wahrheit steckt in uns Menschen*

*Liebe Pfarrgemeinde, liebe Leserinnen und Leser!*

Wir alle spüren, dass wir zurzeit in einer unruhigen Welt leben. In 2019/20 begann die Geschichte eines Virus, welches weltweit die Menschen mit Angstgedanken beunruhigte. Mittlerweile haben wir gelernt, mit Corona zu leben, selbst dann, wenn die Medien über neue Mutationen und Varianten dieses Virus berichten. Dann kam der Ukrainekrieg, ein Unding, welches wir bisher noch nicht erlebt oder für möglich gehalten haben. Die Inflation klettert in bisher unbekannte Höhen, die Spritpreise haben unvorstellbare Rekorde erreicht, die Zahlkraft der Bürger wird immer schwächer und viele Hellseher prophezeien eine düstere Zukunft. Aber auch im zwischenmenschlichen Bereich treten Wandlungen ein, die für unser Zusammenleben nicht gerade förderlich sind. Eine Ellenbogen- und Anzeige Mentalität hat sich schon seit langem breit gemacht: Erfolg, Geld, Ansehen und das eigene EGO werden als höchstes Lebensglück betrachtet. Daraus folgt, dass die, die oben sind, die es gesellschaftlich geschafft haben, die Sieger sind. Auch das Vertrauen in die Politik leidet zusehends, da viele Politiker nicht in der Lage sind, ihre Visionen und vielversprochenen Programme gradlinig und ehrlich zu vertreten. Die Schwachen, diejenigen, die sich nicht durchsetzen können, bleiben auf der Strecke, sind die Verlierer.

Angesichts dieser Situation ist es dringend geboten, dass wir uns wieder auf das Wesentliche besinnen, um unsere Welt und unsere Gesellschaft menschlicher zu machen. Das heißt doch nichts anderes, als dass wir uns auf die Werte besinnen müssen, die uns wirklich zu einem geglückten Menschsein verhelfen: ertragen unserer und der anderen Fehler, Hilfsbereitschaft, Geduld, Aufrichtigkeit und Vertrauen. Die Botschaft Jesu richtet sich an uns Christen und ER fragt uns an, ob wir in allen unseren Lebensbereichen zuverlässig, gerecht, ehrlich und wahrhaftig sind.

Können wir unserem Christsein ein solches Profil geben, dass dies in der Wahrheit zum Ausdruck kommt? Die folgende Geschichte zeigt sehr deutlich, dass es dabei in der Tat auf den Einzelnen und seine Einstellung ankommt:

*Da trafen sich einmal drei weise Männer, um miteinander zu überlegen, was sie den Menschen auf ihrem schwierigen Weg durch das Leben mitgeben können. Und sie beschlossen, ihnen die Wahrheit zu schenken, aber doch so, dass sie diese selbst erwerben sollten. „Wir wollen sie verstecken“, sagten sie, „damit sie lange danach suchen müssen. Das wird ihnen zeigen, wie wichtig die Wahrheit für das Leben ist.“ Aber wo sollten sie die Wahrheit verstecken? Der Erste schlug vor, einen Gletscher auf dem höchsten Berg der Welt dafür auszusuchen. Der zweite meinte: „Nein, das ist zu leicht. Lass sie uns in einer Muschel auf dem Grund des Meeres verstecken, da wird sie lange liegen bleiben.“ Der dritte aber sprach: „O nein, das ist viel zu einfach. Wir wollen die Wahrheit im Menschen verstecken: Dort wird sie keiner suchen“.*[1]

Diese Geschichte will uns sagen, dass die Wahrheit in unserem Menschsein, tief in unserem Innern angelegt sein muss, damit wir unseren Weg gehen können.
Wer dies verstanden hat, der trägt den Grundmaßstab der Wahrheit in sich und dient Gott und seinen Mitmenschen. Wer dies verstanden hat, der weiß, dass Macht, Einfluss und Reichtum auf Dauer nicht wahrhaft glücklich und zufrieden machen. Wer im Kleinen treu ist, der ist auch in den großen und entscheidenden Dingen des Lebens ehrlich und kann mit diesem Grundmaßstab das raue Gesicht dieser Welt verändern. Einem solchen Menschen wird Gott dann auch sein Heil und Segen schenken und anvertrauen.

*Ihr Pfarrer*

Zoltán Papp

[1] Quelle: Gottes Wort im KJ
Bildquelle: Sylvio Krüger, In: Pfarrbriefservice.de

# *ICH BIN DEINE KRAFT*

Stella Maria URBAS



Bild von reenablack auf Pixabay

Im November denken wir durch Allerseelen und Allerheiligen traditioneller Weise an unsere Verstorbenen. Wir gedenken der Seelen, die uns vorausgegangen sind.

Unser Glaube geht davon aus, dass wir bei der Empfängnis den Geist – die Seele - von Gott eingehaucht bekommen und dass diese Seele am Ende unseres irdischen Lebens wieder zu Gott zurückkehrt.

Vor ein paar Tagen haben wir den Gedenktag der Hl. Sr. Faustyna begangen. Sie ist eine der Botschafterinnen, die von Gottes Barmherzigkeit berichten. In ihrem Tagebuch schreibt sie fünf Gespräche auf, die Gott mit verschiedenen Seelen führt.
Gott spricht darin u. a.

- zur Seele, die das Gewissen plagt
- zur verzweifelten Seele
- und zur leidenden Seele.

Wenn man diese Gespräche zusammenfassen möchte, dann fordert Gott darin jede einzelne Seele dazu auf, sich ihm und seinem Freundschaftsangebot zuzuwenden. Er sagt, er habe sich nicht mit einem Gefolge, oder mit Wächtern umgeben, sodass wir nicht zu ihm hin könnten, sondern er bittet uns förmlich, dass wir ihm unser Herz ausschütten. Egal ob wir in Fehlern verhaftet, verzweifelt oder leidend sind, er bietet uns seine Freundschaft und seine Hilfe an.

Er sagt:

***Ich bin deine Kraft.***
***Ich will dir Stärke geben zum Kampf.***

*Weshalb fürchtest du dich vor dem Gott der Barmherzigkeit; Meine Heiligkeit hindert mich nicht, dir gegenüber barmherzig zu sein. Meine Barmherzigkeit ist größer als dein Elend und das Elend der ganzen Welt. Komm und schöpfe mit dem Gefäß des Vertrauens Gnaden aus dieser Quelle. Ein demütiges Herz weise ich niemals zurück. Komme mir entgegen und gib mir all deine Not und ich werde dich mit meinen Schätzen erfüllen.*



Heilige Maria Faustyna vom allerheiligsten Sakrament Künderin der Barmherzigkeit Gottes

Bildquelle: wikipedia

**Gebetsanliegen Papst Leo XIV**

**Dezember 2026**

Wir beten für die Familien, die die Erfahrung des Fehlens einer Mutter oder eines Vaters machen, dass sie in der Kirche Unterstützung und Begleitung finden, und im Glauben Hilfe und Kraft in schwierigen Zeiten.

**Gebetsanliegen Diözesanbischof Dr. Josef Marketz**

**November 2026**

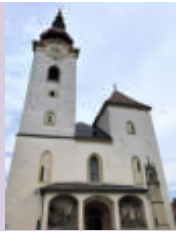
*Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. (Offb 21,4).*

Für alle, die um einen geliebten Menschen trauern: um Trost und Hoffnung, die aus dem Glauben an den auferstandenen Christus hervorgehen.



# UNSERE STADTPFARRKIRCHE STELLT SICH VOR...

Johanna KRIVOGRAD



## Ein Blick auf Ihre Anfänge und ihr Eingangsportal

Mitten in unserer Stadt steht sie seit vielen Jahrhunderten – unsere Stadtpfarrkirche St. Magdalena. Doch wie gut kennen wir eigentlich dieses Gotteshaus, an dem wir so oft vorbeigehen und in dem viele von uns schon besondere Momente erlebt haben?



Bildquelle: Pfarre Völkermarkt

In den kommenden Ausgaben würde ich unsere Stadtpfarrkirche mit Ihnen gern etwas genauer betrachten und dabei vielleicht so manches entdecken, das bisher unbemerkt geblieben ist.

Die Geschichte unserer Kirche reicht weit zurück: Bereits im Jahr 1240 traten interessierte Völkermarkter Bürger als Käufer des Grundstückes für den Kirchenbau auf. In den Jahren 1240 bis 1247 wurde die Kollegiatkirche zu Ehren der Hl. Maria Magdalena erbaut. Ursprünglich besaß die Kirche zwei Türme. Nach einem schweren Erdbeben im Jahr 1690 stürzte der Südturm ein und wurde später nur mehr bis zur Höhe des Kirchenschiffes wiedererrichtet.

Beginnen wir unseren Rundgang dort, wo auch heute jeder Kirchenbesuch beginnt: am **Eingangsportal**. An der Westfassade befindet sich ein besonders schönes romanisches Trichterportal, das noch aus der ursprünglichen Bauzeit der Kirche stammt und zu den bedeutenden romanischen Portalen Kärntens zählt. Das mehrfach abgestufte Portal wird von Säulenpaaren gegliedert und ist mit zeittypischen Knospenkapitellen und Rosettenornamenten geschmückt.



Bild: Johanna Krivograd

Auch die alten Türflügel sind einen genaueren Blick wert: Ihre kunstvoll geschwungenen gotischen Eisenbeschläge in Form von Kreuzblattranken sind bis heute erhalten. Das Bogenfeld über dem Eingang wurde später mit einer modernen Glasmalerei versehen.
Vielleicht lohnt es sich, beim nächsten Besuch unserer Stadtpfarrkirche einen Augenblick vor dem Eingang stehen zu bleiben und genauer hinzusehen. Denn bereits das Portal erzählt uns ein Stück der mehr als 750-jährigen Geschichte dieses besonderen Gotteshauses mitten in unserer Stadt.
Und was es links und rechts des Portals noch zu entdecken gibt, erzählen wir in der nächsten Ausgabe…




Bildquelle: Pixabay

# VORSTELLUNG VON STIPENDIATSKAPLAN ANIL KUMAR KAMA

***Liebe Pfarrgemeinde!***

***Mein Name ist Kama Anil Kumar (BA, B.Ed.)***. Ich komme aus Indien und gehöre zur Diözese Vijayawada im Bundesstaat Andhra Pradesh, im Süden Indiens.

Ich wurde am 24. März 1986 geboren. Meine Eltern heißen Asirvadam und Mariamma. Ich habe eine ältere Schwester und zwei Brüder, einen älteren und einen jüngeren Bruder. Leider habe ich im Jahr 2016 meinen Vater verloren. Bereits im Alter von zwölf Jahren bin ich in das Priesterseminar eingetreten. Nach 15 Jahren Ausbildung und Formation im Seminar wurde ich am 21. April 2014 zum Priester geweiht.

Nach meiner Priesterweihe habe ich ein Studium zum Bachelor of Education (B.Ed.) absolviert, mit den Schwerpunkten Englisch und Sozialkunde. In den folgenden Jahren durfte ich verschiedene pastorale Aufgaben in meiner Diözese übernehmen.
Nach zehn Jahren meines priesterlichen Dienstes entstand in mir der Wunsch, für einige Zeit außerhalb meiner Heimatdiözese zu arbeiten. Ich habe mit meinem Bischof darüber gesprochen, und er hat mir den Weg nach Österreich eröffnet.

Am 17. März 2025 bin ich in Österreich angekommen. Die ersten drei Monate war ich in Klagenfurt. Ab Juli 2025 war ich als Stipendienkaplan in Bad St. Leonhard im Lavanttal tätig. Dort durfte ich ein Jahr lang mit den Menschen in der Pfarre leben, arbeiten und meinen priesterlichen Dienst ausüben. Im September 2026 bin ich nun nach Völkermarkt versetzt worden.



Ich freue mich sehr, jetzt bei Ihnen zu sein und mit Ihnen gemeinsam den Glauben zu leben und meinen priesterlichen Dienst auszuüben. Ich bin sehr dankbar für die herzliche Aufnahme und für die freundliche Begrüßung in dieser Pfarrgemeinde.

Ich möchte mich bemühen, die mir übertragenen Aufgaben mit Freude, Verantwortung und Gottes Hilfe zu erfüllen. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen.

Bitte beten Sie für mich. Auch ich werde weiterhin für Sie und Ihre Familien beten.
Vergelt's Gott für Ihre herzliche Aufnahme und Ihr Vertrauen!

Mit herzlichen Grüßen und im Gebet verbunden

Ihr Kaplan Anil Kumar Kama



## FÜHRUNGSWECHSEL IN DER KFB ST. MAGDALENA FRAU MARGARETHE STATTMANN WIRD NEUE OBFRAU

Das erste Treffen der KFB St. Magdalena stand ganz im Zeichen eines Führungswechsels. 14 Jahre hatte Monica Brencic die Geschicke der Frauengruppe mit großem Einsatz gelenkt. Wir sind froh und dankbar, dass Margarethe Stattmann sich bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen.



Monica verstand es, die Gemeinschaft zusammenzuhalten und zu festigen. Ob in organisatorischen Belangen, in schöpferischen Tätigkeiten oder als schauspielerisches Talent - überall setzte sie ihr Können zu 100 Prozent ein. Besonders der alljährliche Weihnachtsbasar, der Weltgebetstag, die Maiandachten und unsere Faschingsfeiern waren ihr ein besonderes Anliegen.



Dechant Zoltán Papp, die Anwesenden der Diözesanleitung der KFB und nicht zuletzt die Frauen der Gruppe dankten Monica herzlich für ihr Wirken mit Worten, Blumen und kleinen Präsenten.
Anschließend waren alle zu einer liebevoll vorbereiteten Agape eingeladen, bereitgestellt von unseren Geburtstagskindern. Ein großes Lob und vielen Dank! Der neuen Obfrau wünschen wir für ihre neue Aufgabe viel Glück, Freude und Gottes Segen!

Autorin und Bilder: Annemarie RODLER

## Das Fest des Heiligen Martin steht vor der Tür, die Vorfreude ist groß!



Die Kinder unseres Pfarrkindergartens und der Jungschar
sind schon fleißig am Vorbereiten.

Der **Hl. Martin** ist bei den Kindern ein besonderes Vorbild, nicht nur wegen seines Pferdes und des Mantels, den er mit dem Schwert geteilt hat. Besonders wegen seines großen Herzens, seiner Hilfsbereitschaft und seiner Nächstenliebe.

Mit Laternen, Liedern und leuchtenden Augen möchten wir am
**11. November 2026 um 17:00 Uhr**
singend durch die Stadt ziehen
und an das Leben und Wirken des Heiligen Martin erinnern.

**Herzlich eingeladen sind alle - Groß und Klein, Familien, Freunde und Interessierte – uns an diesem besonderen Abend zu begleiten!**

# VORBEREITUNGEN ZUM ERNTEDANKFEST

In der Jungschar wird es gerade richtig herbstlich. Gemeinsam haben wir fleißig Brot gebacken und uns auf das bevorstehende Erntedankfest vorbereitet.
Es wurde geknetet, gelacht und natürlich auch fleißig probiert.
Wir sind bereit – das Erntedankfest kann kommen!



Autorin und Bilder: Bettina SANTER





JUNGSCHAR



## Adventkranzbinden
## für die ganze Familie

Die Adventzeit steht vor der Tür – und was gehört da unbedingt dazu? **Ein selbstgemachter Adventkranz!**

Wir laden alle Familien herzlich zum gemeinsamen **Adventkranzbinden** ein. Gemeinsam wird gebunden, dekoriert und gestaltet – und natürlich darf dabei auch gelacht und geplaudert werden.

**Kommt vorbei,**
**werdet kreativ**
**und stimmt euch gemeinsam mit uns auf den Advent ein!**

Wo? Pfarrhof St. Magdalena Völkermarkt
Wann? Samstag, 21.11.26 10:00 – 12:00 Uhr

**Wir freuen uns auf einen gemütlichen und kreativen Nachmittag mit euch!**

Die Jungschar freut sich auf EUCH!

JUNGSCHAR



## Würfel raus –
## Karten mischen und los geht's!

Die Jungschar lädt alle **Familien zu einem kunterbunten Spielenachmittag** ein – denn Adventzeit = Familienzeit!

Ob Brettspiel, Kartenspiel oder Gemeinschaftsspiel – kommt vorbei, spielt mit und habt einfach Spaß!

Wo? Pfarrhof St. Magdalena Völkermarkt
Wer? Familien mit Kindern jeden Alters
Wann? Donnerstag, 17.12.26 ab 16:30 Uhr



Die Jungschar freut sich auf EUCH!




Die Frauen der Katholischen Frauenbewegung laden auch heuer wieder zum Adventbasar!

Wir bieten hausgemachte Weihnachtsbäckereien, Adventkränze, Türkränze, Gestecke und vieles mehr.

Mit dem Erlös aus diesem Basar können wir alljährlich Familien unterstützen, die aus verschiedenen Gründen in finanzielle Not geraten sind.

Ebenso erhält die "Tafel Österreich" des Roten Kreuzes eine Zuwendung in Form von Gutscheinen, die in deren Weihnachtsaktion weitergegeben werden können.

**Mit Ihrer Unterstützung können wir unsere karitative Tätigkeit weiterhin ausüben und danken schon im Voraus.**




# PFARRTEE

Mit dem 1. Adventsonntag öffnen wir auch wieder unsere sonntägliche Teestube im Pfarrhof.

Nach dem Gottesdienst ist **die gesamte Gottesdienstgemeinde** eingeladen, die Gemeinschaft, die wir im Gottesdienst erlebt haben, bei einem gemütlichen Plausch bei Kuchen und Tee fortzusetzen.

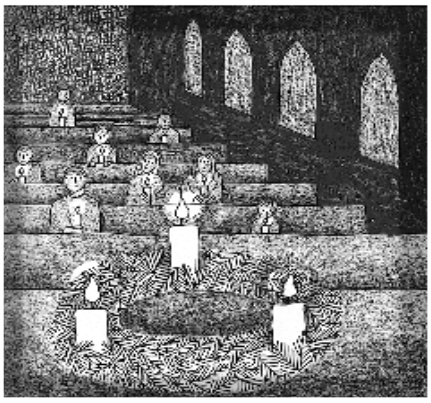
Bitte helfen Sie mit, wenn Sie um einen Beitrag angefragt werden. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft.

## DIE TERMINE:

**29.11. Innere Stadt**
**06.12. Umfahrung**
**13.12. Ambrosius/Bienenzuchtverein**
**20.12. KFB**
**10.01. Neubruch**
**17.01. Mühlgraben**
**24.01. Firmlinge**
**31.01. Jungschar**

# RORATE CÆLI





Wir feiern unsere

## Rorate-Messen

**samstags um 07.00 Uhr**

**Die erste Rorate-Messe findet am 05.12.2026 statt**

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem gemeinsamen, gemütlichen und wärmenden

**Frühstück**

in den Pfarrhof eingeladen

## Besuch des hl. Nikolaus in den Familien

5. Dez. von 16 – 21 Uhr



Sollten Sie seinen Besuch wünschen, bitten wir um **Anmeldung im Pfarrbüro**.
Tel. 04232-2429







Einladung zur
Krippenandacht
am 24. Dezember um 16:30 Uhr
in der Stadtpfarrkirche
Wir freuen uns auf
euer Kommen!


EINLADUNG
zum
JAHRESSCHLUSS-
GOTTESDIENST
am
31. Dezember 2026
um 18:30 Uhr
Anschließend wollen wir im
Pfarrhof gemeinsam auf das neue
Jahr anstoßen!



Ensemble Trumpet Brass

*Festliche Musik zum Jahreswechsel*

## „mit Pauken und Trompeten“

**Konzert**
mit dem Ensemble
**„Trumpet Brass“**
Leitung: Harald Marschnig

und dem

**Damenterzett „IntraMezzo“**
Leitung: Irina Kolland



Damenterzett „IntraMezzo“

**Sprecherin: Roswitha Krainer-Marschnig**



**Stadtpfarrkirche St. Magdalena in Völkermarkt**

**Mittwoch**
**30. Dezember 2026**
**19.00 Uhr**

Eintritt: VK 15 € AK 18 €
Schüler*innen und Studenten*innen frei

Kartenreservierung unter Tel. 0664/3522518

**Der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck zugute.**

**Veranstalter: Pfarrkirche Völkermarkt und Katholisches Bildungswerk**

# STERNSINGEN

## TERMINE & ANMELDUNG

### TREFFPUNKT:

Pfarrhof St. Magdalena, Kirchgasse 8, 9100

### KONTAKT:

Eva Hermann 0676/87 72 63 82

### PROBENTERMINE:

**1. Probe:**
4. Adventsonntag 11:00 – 11:30 Uhr
(nach der hl. Messe)

**2. Probe mit Kleideranprobe:**
29. Dezember 10:00 – 11:00 Uhr

### ABLAUF:

**Am 4. und 5. Jänner 2027 von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr**

Alle Sternsinger und Begleiter werden natürlich mit einem Mittag- und Abendessen versorgt.



## PATROZINIUM AM KREUZBERGL



Am 14. September, am Tag der Kreuzerhöhung wurde das Patrozinium in der Kreuzberglkirche feierlich begangen.

Zahlreiche Gläubige kamen, um in abendlicher Atmosphäre den Gottesdienst zu feiern.

Anschließend gab es vor der Kirche noch eine kleine Agape, die zum Verweilen einlud.

**Ein herzliches Vergelt´s Gott an alle, die jedes Jahr diese kleine Feier so liebevoll gestalten.**

Autorin und Fotos: Margit CUDER





## MIT EINEM HERZEN VOLLER DANKBARKEIT – UNSER ERNTEDANKFEST



Am 11. Oktober feierte unsere Pfarrgemeinde das Erntedankfest mit einem festlichen Gottesdienst. Viele fleißige Hände trugen dazu bei, dass es eine schöne Feier des Dankes und der Gemeinschaft wurde.

Die Kindergartenkinder erfreuten die Gottesdienstbesucher mit Liedern und Gedichten, während die Jungscharkinder selbst gebackenes Brot zum Altar brachten. Zur Gabenbereitung wurden auch heuer wieder liebevoll gestaltete Körbe mit Gemüse, Äpfeln, Birnen, Weintrauben und Wein zum Altar getragen. Auch der traditionelle Reindling durfte dabei nicht fehlen.







Eine besondere Freude war, dass unser Herr Pfarrer von unserem Ministranten und unseren Ministrantinnen fleißig und ehrenvoll unterstützt wurde. In seiner Predigt lud er uns dazu ein, bewusst darüber nachzudenken, wofür wir in unserem Leben dankbar sein können. Oft seien unsere inneren Körbe mit Wünschen, Sorgen und Beschwerden so voll, dass der Blick für das Gute verloren gehe. Dann sei es wichtig, innezuhalten und den eigenen Dankeskorb mit all jenen Dingen zu füllen, die unser Leben bereichern.



Nach der Messe wurden die gesegneten Gaben aufgeschnitten und zusammen mit Reindling und Tee, den die Damen der Kfb wieder liebevoll vorbereitet hatten, genussvoll verspeist. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch den Damen der Kfb für die wunderschöne Dekoration der Kirche.



Das Erntedankfest erinnerte uns daran, wie wertvoll es ist, die kleinen und großen Geschenke des Lebens wahrzunehmen und mit einem dankbaren Herzen durchs Leben zu gehen.

Fotos: Margit Cuder und Jasmin Regenye

Autorin: Jasmin REGENYE







## 100 Jahre Weltmissionssonntag

Als ein Zeichen für globale Nächstenliebe erklärte sich heuer ein Team von jungen Erwachsenen aus unserer Pfarrgemeinde bereit, sich in den Dienst der größten Solidaritätsaktion des Planeten zu stellen und am 19. Oktober, dem Weltmissionssonntag, vor und nach der Messe allerlei Gewürze und Schokolade aus dem Welt Laden zu verkaufen.







Der Reinerlös dieser Aktion kommt heuer Hilfsprojekten in Äthiopien zu Gute. Ein herzliches Vergelt´s Gott allen, die diese Aktion mit einem Kauf unterstützt haben!

Und ein ganz großes **DANKE** an Laurena Krainz und ihrem Team, die den Verkauf heuer organisiert haben!

Autorin: Jasmin REGENYE









*Heilige Elisabeth von Thüringen,*
Du hast uns gezeigt,
wie Liebe in Taten aufblüht
damit das Brot den Hunger stillen kann.

Gib uns den Mut,
das Brot der Nächstenliebe
in unserem Alltag zu teilen,
und uns selbst nicht zu vergessen,
damit wir gestärkt
in die Welt hinausgehen können.

Schenke uns die Weisheit,
die Rosen des Lebens zu erkennen:
in den kleinen Augenblicken der Freude,
in der Liebe, die wir weitergeben
und in der Schönheit,
die wir in uns und anderen
entdecken dürfen.

Hilf uns, wie Du
in der Kraft des Glaubens zu stehen,
mit unseren Händen
das Brot des Lebens zu teilen
und in unseren Herzen Rosen der Liebe
blühen zu lassen.

Sei bei uns, wenn wir für eine
gerechte Welt einstehen,
in der Frauen aufblühen können
und in Freiheit und Würde
ihren Weg finden dürfen. Amen.

*Sonja Stein*



Bildquellen: Sonja Stein und Sylvio Krüger, In: Pfarrbriefservice.de

# DIE PFLEGENAHVERSORGUNG

## EIN KOSTENFREIES ANGEBOT DER STADTGEMEINDE VÖLKERMARKT

Die Stadtgemeinde **Völkermarkt** bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, dem Sozialhilfeverband Völkermarkt und der Bezirkshauptmannschaft ein neues **kostenfreies** Service an, welches sich an **ältere Menschen und betreuende Angehörige** richtet.

In der Stadtgemeinde Völkermarkt steht Ihnen Frau **Melanie Hassler, MA MA** als Pflegenahversorgerin mit Rat und Tat zur Seite. Geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
  - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
  - bei der Organisation des Betreuungsalltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
  - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Förderung der Ersatzpflege etc.)
  - bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten
  - bei ehrenamtlicher Begleitung



Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.

Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

Ihre Pflegenahversorgerin – Pflegekoordinatorin:
**Frau Hassler Melanie, MA MA**
**Tel.: 0664 8547 705**
**E-Mail: melanie.hassler@vk-gv.at**
**Sprechstunden:** jeden zweiten Mittwoch im Monat von 08:00-10:00 Uhr im Gemeindeamt Völkermarkt, Sitzungssaal (2. Stock)

## EHRENAMT

**Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens.** Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das **Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde!** Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegenahversorgerin Kontakt auf.

<u>Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:</u>

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes
- Anerkennungskultur

<u>Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:</u>
Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Spaziergänge etc.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

## Unseren Senioren
# Herzlichen Glückwunsch
**zum**
**Geburtstag!**



### NOVEMBER:
02.11. Maria Kaufmann
03.11. Sigrid Blatnig
04.11. Wilfried Magnet
05.11. Wolfgang Gucher
07.11. Sieglinde Dempfer
07.11. Christine Winkler
08.11. Genoveva Rosenzopf
08.11. Margit Gucher
09.11. Adolf Ignaz Letschnig
09.11. Martin Unterberger
11.11. Katharina Modre
13.11. Erika Muchar
14.11. Johann Jessernig
16.11. Franz Karl Ettl
17.11. Erich Mayer
17.11 Franz Weilguni
19.11. Paul Fürnkranz
20.11. Anneliese Winkler
20.11. Jakob Kummer
22.11. Franz Walter Wiednig
23.11. Christine Saliternig
28.11. Stefanie Ainetter
28.11. Maria Janach
29.11. Walter Ganster
30.11. Ida Polzer

### DEZEMBER:
01.12. Reinhold Semmelweis
01.12. Karoline Jessernig
02.12. Adelheid Kriegl
02.12. Notburga Peschetz
04.12. Barbara Alber
06.12. Maria Mak
06.12. Erwin Koller
07.12. Annemarie Mrak
07.12. Werner Pissnigg
07.12. Kurt Waschnigg
08.12. Paula Pridnig
08.12. Elisabeth Smeritschnig
09.12. Stefan Neuwersch
11.12. Wolfgang Dertnig
11.12. Alfred Krainz
11.12. Hermann Windisch
13.12. Sonja Terkl
16.12. Mathilde Semmelweis
16.12. Christine Dertnig
16.12. Johann Lippitz
17.12. Annemarie Weisenberger
19.12. Genoveva Felgitscher
20.12. Christine Schmölzer
20.12. Wolfgang Wuhack
24.12. Friedrich Muchar
26.12. Ingeborg Pridnig
26.12. Friedrich Hrast
26.12. Gerhard Gratzei
29.12. Herta Lamprecht
29.12. Elisabeth Ottitsch
30.12. Viktor Juch
31.12. Irma Inge Laure
31.12. Helga Machne
31.12. Isabella Kassl
31.12. Maria Mak

## Unsere Verstorbenen:
07.08. August Grill
16.08. Annemarie Koller
20.08. Maria Andrea Kummer
24.08. Anna Renate Mak
15.09. Josef Pasterk
21.09. Friederike Rasbornig

***Fürchte dich nicht,***
***denn ich habe dich erlöst;***
***ich habe dich beim Namen gerufen,***
***du gehörst mir.***
(Jes 43,1)



## Das Sakrament der
# Taufe
**haben empfangen**



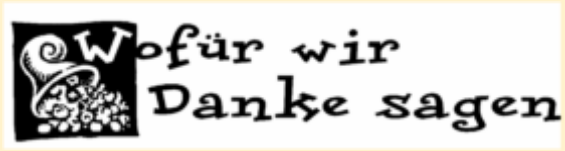
Bild: Sylvio Krüger, In: Pfarrbriefservice.de

12.09. Caspar und Leonhard Malek

***„Lasst die Kinder zu mir kommen,***
***denn Menschen wie Ihnen***
***gehört das Reich Gottes.“***
(Mk, 10,14)

# GOTTESDIENSTE

| | | |
|---|---|---|
| **01.11.** | | **ALLERHEILIGEN** |
| Sonntag | 10:00 Uhr | Hl. Messe |
| | 15:30 Uhr | Gräbersegnung |
| **02.11.** | | **ALLERSEELEN** |
| Montag | 10:00 Uhr | Hl. Messe |
| **08.11.** | | **32. Sonntag im Jahreskreis** |
| Sonntag | 10:00 Uhr | Hl. Messe |
| | | Vorstellung Firmlinge |
| **15.11.** | | **33. Sonntag im Jahreskreis** |
| Sonntag | 10:00 Uhr | Hl. Messe |
| | | Vorstellung der Erstkommunionskinder |
| **22.11.** | | **CHRISTKÖNIG** |
| Sonntag | 10:00 Uhr | Hl. Messe / Cäcilienmesse |
| **28.11.** | | **ADVENTERÖFFNUNG** |
| Samstag | 16:30 Uhr | Hl. Messe |
| | | Musikalische Umrahmung "Singkreis Völkermarkt" und "Ensemble Trumpet Brass" |
| **29.11.** | | **1. Advent** |
| Sonntag | 10:00 Uhr | Hl. Messe |
| **05.12.** | 07:00 Uhr | **Roratemesse** |
| **06.12.** | | **2. Advent** |
| Sonntag | 10:00 Uhr | Hl. Messe |
| | 14:00 Uhr | Seniorenmesse mit Agape |
| **08.12.** | | **Maria Empfängnis** |
| Dienstag | 10:00 Uhr | Hl. Messe |
| **12.12.** | 07:00 Uhr | **Roratemesse** |
| **13.12.** | | **3. Advent / Gaudete** |
| Sonntag | 10:00 Uhr | Hl. Messe / **AMBROSIUSMESSE** |
| | | Musikalische Umrahmung "Gattersdorfer Viergesang" |
| **19.12.** | 07:00 Uhr | **Roratemesse** |
| **20.12.** | | **4. Advent** |
| Sonntag | 10:00 Uhr | Hl. Messe |
| | | Musikalische Umrahmung "Klaus Kniely mit seinen Harmonikaschülern" |
| **24.12.** | | **HEILIGER ABEND** |
| Donnerstag | 16:30 Uhr | Krippenandacht |
| | 22:15 Uhr | Christmette |
| Weihnachtliche Weisen werden Sie 20 Minuten vor Beginn der Messe auf das Weihnachtsgeschehen einstimmen. | | |
| **25.12.** | | **CHRISTTAG** |
| Freitag | 10:00 Uhr | Hl. Messe / Orchestermesse |
| **26.12.** | | **STEFANITAG** |
| Samstag | 10:00 Uhr | Hl. Messe |
| **27.12.** | | **Fest der Hl. Familie** |
| Sonntag | 10:00 Uhr | Hl. Messe |
| **31.12.** | | **SILVESTER / JAHRESABSCHLUSS** |
| Donnerstag | 18:30 Uhr | Hl. Messe |
| **01.01.** | | **Neujahr** |
| Freitag | 10:00 Uhr | Hl. Messe |




## PFARRBLATTSPENDEN

Ein herzliches DANKE allen, die bereits einen Unkostenbeitrag für unser Pfarrblatt überwiesen und dadurch gleichzeitig Ihre Wertschätzung für unser Kommunikationsblatt ausgedrückt haben.

## GELDSPENDEN

für die Stadtpfarrkirche und den Pfarrkindergarten sind eingegangen von

**Anonym**

**Den Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!**

**Spenden für die Renovierung unserer Stadtpfarrkirche**
erbitten wir auf das Konto bei der
**Raiffeisenbank Völkermarkt**
**IBAN AT97 3954 6000 0002 5403**
**oder direkt im Pfarrhof**



# GOTTESDIENSTORDNUNG von 1. November 2026 bis 6. Jänner 2027

| Termin<br>WOGO = Wortgottesdienst | | Liturgie Farbe | St. Margarethen | | St. Franzisci | | St. Georgen | | Klein St. Veit | | St. Stefan | | Haimburg | | Völkermarkt | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Samstag bzw. Vorabend | Sonntag bzw. Tag des Termines | Samstag bzw. Vorabend | Sonntag bzw. Tag des Termines | Samstag bzw. Vorabend | Sonntag bzw. Tag des Termines | Samstag bzw. Vorabend | Sonntag bzw. Tag des Termines | Samstag bzw. Vorabend | Sonntag bzw. Tag des Termines | Samstag bzw. Vorabend | Sonntag bzw. Tag des Termines | Samstag bzw. Vorabend | Sonntag bzw. Tag des Termines |
| 1.11. | Allerheiligen<br>Sonntag | W | 8.30 mit Gräbersegnung | | 11.15 mit Gräbersegnung | | 14.00 mit Gräbersegnung | | --- | 8.30 | 10.00 mit Gräbersegnung | | 10.00 mit Gräbersegnung | | 10.00<br>15.30 Gräbersegnung | |
| 2.11. | Allerseelen<br>31. Montag i. J. | V | --- | 18.30 | --- | 8.30 | --- | kein Gottesdienst | 10.00 Gräbersegnung | | 10.00 St. Martin mit Gräbersegnung | | kein Gottesdienst<br><-- nach St. Martin | | --- | 10.00 |
| 8.11. | 32. Sonntag i. J. | G | --- | 8.30 | --- | 8.30 slow. | --- | 8.30 St. Leonhard Patrozinium | --- | 10.00 | kein Gottesdienst nach Haimburg --> | | --- | 10.00 | --- | 10.00 Vorstellung Firmlinge |
| 11.11. | 32. Mittwoch i. J.<br>hl. Martin | W | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | 10.00 Patrozinium St. Martin | --- | --- | --- | 9.00 |
| 15.11. | 33. Sonntag i. J | G | 18.30 | --- | --- | 8.30 | --- | 8.30 | --- | 10.00 | --- | 10.00 | kein Gottesdienst<br><-- nach St. Stefan | | --- | 10.00 Vorstellung EK-Kinder |
| 22.11. | 34. Sonntag i. J<br>Christkönig | W | --- | 8.30 Patrozinium St. Kathrein | 18:30<br>Cäcilienmesse | --- | --- | 8.30 | --- | 10.00 | kein Gottesdienst nach Haimburg --> | | --- | 10.00 | --- | 10.00<br>Cäcilienfeier |
| 29.11. | 1. Advent | V | --- | 8.30 | --- | 8.30 KC | --- | 10.00 | 18.30 | --- | --- | 8.30 | kein Gottesdienst<br><-- nach St. Stefan | | 16.30 Advent-eröffnung | 10.00 |
| 1.12. | 1. Dienstag im Advent | W | --- | --- | | 6.30 Rorate mit Patrozinium | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | 18.30 |
| 6.12. | 2. Advent | V | --- | 8.30 | --- | 8.30 WOGO (Klaus) Kinder u. Jugend | --- | 8.30 | --- | 10.00 | kein Gottesdienst nach Haimburg --> | | --- | 10.00 | 7.00<br>Rorate | 10.00<br>14.00 Seniorenmesse |
| 8.12. | Maria Empfängnis<br>Dienstag | W | | 8.30 | | 8.30 Volks-gesang mit Orgel | --- | 10.00 | --- | 7.00<br>Rorate | --- | 10.00 | kein Gottesdienst<br><-- nach St. Stefan | | | 10.00 |
| 13.12. | 3. Advent<br>Gaudete (rosa) | V | | 8.30 | --- | 8.30 slow. KC | --- | 8.30 | --- | 10.00 | kein Gottesdienst nach Haimburg --> | | --- | 10.00 | 7.00<br>Rorate | 10.00 Ambrosius |
| 20.12. | 4. Advent | V | --- | 8.30 | 18.30<br>GVG | --- | --- | 8.30 | 18.30 | --- | --- | 10.00 mit FF | kein Gottesdienst<br><-- nach St. Stefan | | 7.00<br>Rorate | 10.00 |
| 24.12. | Heiliger Abend<br>Christmette - Donnerstag | W | --- | 19.30 | --- | 21.00 | --- | kein Gottesdienst nach Klein St. Veit | --- | 21.00 | --- | 15.00<br>Christmette | --- | 16.30<br>Christmette | --- | 16.30 Krippenandacht<br>22.15 Christmette |
| 25.12. | Christtag -Freitag | W | --- | kein Gottesdienst | --- | kein Gottesdienst | --- | kein Gottesdienst | --- | kein Gottesdienst | --- | kein Gottesdienst | --- | kein Gottesdienst | --- | 10.00<br>Orchestermesse |
| 26.12. | Stefani - Samstag | R | --- | 8.30 | --- | 8.30 slow. | --- | 10.00 | <- nach St. Georgen | | --- | 10.00 Patrozinium mit Pferdesegnung | kein Gottesdienst<br><- nach St. Stefan | | --- | 10.00 |
| 27.12. | Sonntag<br>Fest d. hl. Familie | W | --- | kein Gottesdienst | --- | kein Gottesdienst | --- | kein Gottesdienst | --- | 10.00 | --- | kein Gottesdienst | --- | kein Gottesdienst | --- | 10.00 |
| 31.12. | Silvester -Donnerstag | W | --- | kein Gottesdienst | | 17.00 | --- | 17.00 | --- | kein Gottesdienst | kein Gottesdienst nach Haimburg --> | | --- | 18.30 | --- | 18.30 |
| 1.1. | Neujahr<br>Freitag | W | --- | 8.30 | --- | kein Gottesdienst | --- | kein Gottesdienst | --- | 10.00 | --- | kein Gottesdienst | --- | kein Gottesdienst | --- | 10.00 |
| 3.1. | 2. Sonntag nach Weihnachten | W | --- | kein Gottesdienst | --- | 8.30 | --- | kein Gottesdienst | --- | kein Gottesdienst | --- | 10.00 | kein Gottesdienst<br><-- nach St. Stefan | | --- | 10.00 |
| 6.1. | Erscheinung d. Herrn<br>Hl. Drei Könige Mittwoch | W | --- | 8.30 | --- | 8.30 | --- | 10.00 | --- | 10.00 WOGO (Klaus) | kein Gottesdienst nach Haimburg --> | | --- | 10.00 | --- | 10.00 |